

Zuverlässig und mit Fernzugriff: Mit FRITZ! vor Ort in über 500 Filialen

Beim Modeunternehmen Bestseller werden seit über zwei Jahren alle Filialen in Deutschland mit FRITZ!Boxen ausgestattet, die zuverlässig das gesamte Filialnetz verbinden, dem IT-Support einen entscheidenden Mehrwert bieten und enorme Kosten sparen.

Bestseller ist der dänische Mutterkonzern von über 20 Fashion-Brands weltweit. Zu den bekanntesten Marken gehören Jack & Jones, Vero Moda und Only. In Deutschland gibt es bereits über 500 Filialen. Allein 2018 wurden bundesweit über 100 neue Filialen eröffnet. Das rasante Wachstum des Filialnetzes einerseits und die wachsenden Ansprüche der IT und der modebewussten Kunden andererseits stellen die Verantwortlichen des dänischen Mutterkonzerns vor besondere Herausforderungen.

„Wir haben uns für die FRITZ!-Box entschieden, weil AVM eine millionenfach bewährte Zuverlässigkeit bietet.“

Andreas Hellwig,
IT-Koordinator bei Bestseller,
ist mit seinem Team für alle Filialeröffnungen
europaweit zuständig.

BESTSELLER®

Das Projekt

Kunde:
Bestseller

AVM-Partner:
Büko Telekommunikation

FRITZ!-Produkte:

- 500 x FRITZ!Box 7490
- 20 x FRITZ!Box 6820 LTE und FRITZ!Fon C4



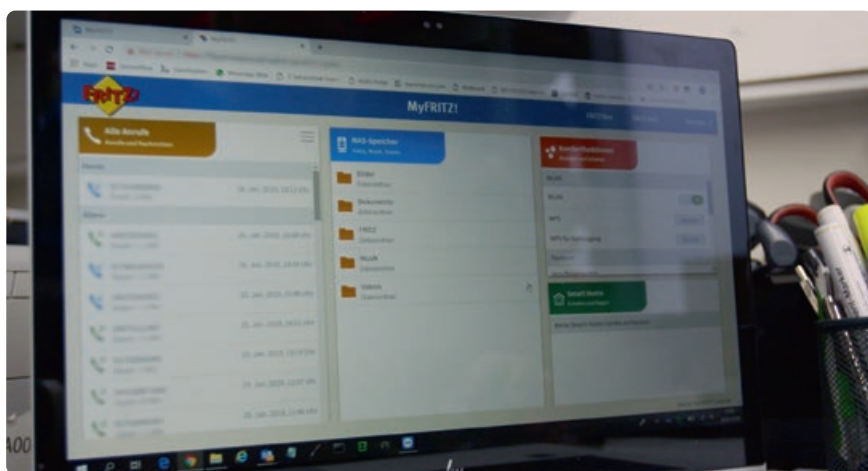
Eine von über 500 Filialen, die mit der FRITZ!Box vernetzt werden

Zuverlässig, wirtschaftlich und innovativ

„Das überzeugendste Kriterium, die FRITZ!Box für das große Bestseller-Filialnetz – rund um Marken wie Jack & Jones, Vero Moda, Only sowie diversen anderen Modelabels – zu nutzen, war die bewährte Zuverlässigkeit der Geräte“, sagt Andreas Hellwig, IT-Koordinator bei Bestseller. Obwohl die FRITZ!Box wie der Rest der IT zumeist nicht in einer optimalen Umgebung steht, weil der Verkaufsfläche deutlich mehr Platz zugesprochen wird als den Büroräumen einer Filiale, „leistet die FRITZ!Box hervorragende Arbeit und läuft stabil“, betont der IT-Experte.

Raffinierte Lösung mit FRITZ!Box-Klonen

Bei Bestseller muss man jedoch auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Schließlich könnten ein Wasserschaden oder ein verschütteter Kaffee den Austausch einer FRITZ!Box erforderlich machen. Für diesen Fall hat Jürgen Schmidt vom Unternehmen Büko Telekommunikation, welches das Modeunternehmen bei der technischen Anbindung neuer Filialen unterstützt, eine praktische Lösung. Von jeder FRITZ!Box hat Büko eine Sicherungskopie inklusive Zugangsdaten und individuellen Einstellungen gespeichert. Im Falle eines Austauschs versendet Büko ein Ersatzgerät mit identischer Konfiguration in die entsprechende Filiale. Damit wird der Aufwand für die Mitarbeiter vor Ort auf ein absolutes Minimum reduziert. Dieses Vorgehen spart Zeit und Geld.



Eine leicht zu bedienende Oberfläche, die sich auch in Unternehmen bewährt

Per MyFRITZ!-Account über 500 FRITZ!Boxen verwalten

Das gewaltige Filialnetz von Bestseller kommt ohne einen Vor-Ort-Support für das Netzwerk und die IT aus, da alle FRITZ!Box-Geräte über den kostenlosen MyFRITZ!-Dienst von AVM erreichbar sind. Das ist zum Beispiel sehr hilfreich, um neue Updates auf die Kassensysteme zu spielen oder um die Verbindungsqualität bei Problemen zu prüfen. Nur in ganz seltenen Fällen ist es noch notwendig, einen Service-Mitarbeiter in die Filiale zu schicken. Die Ersparnisse im Support mit Hilfe des kostenlosen Fernzugriffs sind enorm – und könnten prinzipiell auch in anderen Ländern erzielt werden.

Europaweites Backup mit der FRITZ!Box 6820 LTE

Neben dem großen Filialnetz in Deutschland betreibt das dänische Modeunternehmen noch Tausende weitere Filialen weltweit. Der Einsatz einer FRITZ!Box ist in der Regel im Ausland nicht ohne Weiteres möglich, da viele Breitband-Provider die verwendete Hardware und damit den eingesetzten Router noch zwingend vorgeben, Stichwort: Routerzwang. Sollte eine Breitband-Verbindung über eine Festnetz-, Kabel- oder Glasfaserverbindung gestört sein, sind der Weiterbetrieb der Kassensysteme und das Backup der Datenbanken zum Zentralserver in Dänemark trotzdem gesichert. Bestseller hat für diesen Fall gleich 20 x die FRITZ!Box 6820 LTE im Einsatz, die im Ernstfall eine Breitbandverbindung per Mobilfunknetz (3G/4G) herstellt.

Bestseller

Bestseller, ein dänisches Textileinzelhandelsunternehmen mit Hauptsitz in der dänischen Stadt Brande, ist eines der größten europäischen Bekleidungsunternehmen. Gegründet wurde Bestseller 1975 von Troels Holch Povlsen. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 17.000 Mitarbeiter, davon 3.300 in Dänemark. Der Umsatz des Geschäftsjahres 2017/2018 belief sich auf 3,3 Milliarden Euro. Im laufenden Geschäftsjahr will das Unternehmen insgesamt 250 neue Läden eröffnen.

www.shop.bestseller.com

Büko Telekommunikation

Büko Telekommunikation, 1998 in Hamburg gegründet, hat sich auf die Betreuung von Filialnetzen spezialisiert. Insbesondere die technische Anbindung neuer Filialen inklusive der Schaltung von Breitbandzugängen gehört zu den Kernaufgaben von Büko Telekommunikation. Seit 15 Jahren betreut Büko das Modeunternehmen Bestseller in Deutschland – und darüber hinaus auch Carglass und andere Unternehmen mit vielen Filialen.

www.bueko.de



Die FRITZ!Box: rund 500 x in Filialen von Bestseller und millionenfach beim Kunden

Die Vorteile für den professionellen Einsatz im Überblick:

- Millionenfach bewährte Zuverlässigkeit bedeutet deutlich weniger Ausfälle
- Klonen der Einstellungen ermöglicht einen einfachen Austausch der Geräte
- Kostenlose Fernwartung erspart aufwendigen Vor-Ort-Service
- AVM-Händlerkontakt bietet direkten Draht in allen Situationen

Fazit

Die FRITZ!Box eignet sich durch ihre millionenfach belegte Zuverlässigkeit – und hilft gleich auf mehrfache Weise, Zeit und Kosten zu sparen. Der einfache und kostenlose Fernzugriff per MyFRITZ! auf jede Filiale ist für die IT-Abteilung ein großer Vorteil und macht in den meisten Fällen einen aufwendigen Vor-Ort-Einsatz überflüssig. Unter anderem lassen sich so aus der Ferne neue Updates auf die Kassensysteme aufspielen.

Zudem besteht mit der FRITZ!Box 6820 LTE die Möglichkeit, eine Breitbandverbindung per Mobilfunknetz (3G/4G) herzustellen, sollte die Verbindung über eine Festnetz-, Kabel- oder Glasfaserverbindung kurzzeitig gestört sein.